

Auslandsgesellschaft Sachsen- Anhalt e.V.: Stellenangebot

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) sucht zum **01. August 2017** für das Projekt „Netzwerk Interkulturelle Orientierung/Interkulturelle Öffnung – Fortbildungs- und Beratungsservice für Verwaltungen“ Sachsen-Anhalt eine_n

Projektkoordinator_in für Bildung/ Entwicklung

Die Servicestelle unterstützt kommunale Behörden und Bedienstete, landesweite Verwaltungen, Bildungseinrichtungen, Migrant_innenorganisationen und ehrenamtliche Strukturen in den Themenbereichen Willkommens- und Anerkennungskultur, Interkulturelle Orientierung / Öffnung und Antidiskriminierung in Sachsen-Anhalt. Die Schwerpunkte sind Fortbildungen, Fachveranstaltungen, Fachvorträge und Beratung/Prozessbegleitung. Das Projekt ist als Netzwerkprojekt angelegt, deshalb ist ein ausgeprägter und ausgewogener Kommunikations- und Verhandlungsstil von Relevanz.

Ihre Aufgaben:

Als Projektkoordinator_in für Erwachsenenbildung (Verwaltung, Schulleitung, Politiker_innen) beraten und unterstützen Sie Kommunen, Bildungseinrichtungen und Migrant_innenorganisationen im Prozess Interkultureller Orientierung / Öffnung. Sie akquirieren Fortbildungen, konzipieren, organisieren und gestalten diese für oben genannte Zielgruppen und übernehmen die Auswertung. Ihnen obliegt die Koordination der Netzwerkforen und Unterstützung bei Fachtagungen.

Sie redigieren eigenverantwortlich einen Konzeptentwurf zur Etablierung eines Prozesses Interkultureller Orientierung und Öffnung in den Schulen, koordinieren die Zusammenarbeit mit dem Landesschulamt und redigieren einen Konzeptentwurf zu Fortbildungen für Soziale Dienste wie z.B. Jugendamt, Sozialamt, Ausländerbehörden u.a.

Sie begleiten und unterstützen die konzeptionelle und methodische Mitwirkung bei der Trainer_innenqualifizierung im Sektor Bildung/ Entwicklung, in Prozessen IKO/IKÖ in den Kommunen in Sachsen-Anhalt. Ferner gehört die Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Projekten in Kooperationen mit der regionalen und landesweiten Ebene zu Ihren Aufgaben. Sie sorgen für die Vernetzung, Kooperation und fachliche Vertretung des Netzwerks auf landesweiter Ebene und insbesondere in Sachsen-Anhalt. Ebenso beinhaltet die Stelle die Mitarbeit im Berichtswesen sowie in projektträgerinternen und -externen Netzwerken.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwissenschaften oder Kommunikationswissenschaften
- Sie sind ausgebildete_r interkulturelle_r bzw. Diversity Trainer_in oder als Organisationsentwickler_in, Interkulturelle_r Coach, verfügen über nachweisbare Schulungserfahrungen als Referent_in und konzeptionelle Erfahrungen im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung
- Sie haben Erfahrung in der Analyse und Auswertung von interkultureller Prozessbegleitung, besonders in Hinblick auf Monitoring und Evaluierung
- Sie bringen eine einschlägige Qualifikation (z.B. in systematischer Beratung) und haben Gruppenleitungserfahrung
- Sie haben gute und verwertbare Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu Inklusion, Interkultureller Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, sowie Diversity Management
- Sie haben einschlägige Berufserfahrungen in den oben genannten Themenbereichen von mindestens drei Jahren
- Sie weisen Kenntnisse in Projektakquisition und -management nach
- Sie haben eine antidiskriminierende Haltung, verfügen über differenzsensible Kompetenzen
- Sie haben eine konzeptionelle und zielorientierte Arbeitsweise und nachweisbare Fähigkeiten in schriftlicher Dokumentation
- Sie sind teamorientiert und engagiert, haben einen Koordinations- und Organisationstalent
- Sie sind bereit, Außentermine und Dienstreisen wahrzunehmen
- Es erwartet Sie die Zusammenarbeit in einem vielfältigen/heterogenen Team.

Entgeltgruppe 11, Stufe 1, in Anlehnung an TVL, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 22 Stunden. Die Besetzung der Stelle ist zunächst bis 29.06.2018 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von sozialer Herkunft, Alter, Religion/Weltanschauung, zugeschriebener Beeinträchtigung und sexueller Orientierung. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail an teamassistenz@agsa.de zu senden. Bewerbungsunterlagen, die uns auf dem Postweg erreichen, werden nach Beendigung des Auswahlverfahrens nur auf ausdrücklichen Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag zurückgeschickt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Katja Michalak, Projektleiterin, Tel. 0391 53 71 271.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **22. Juli 2017** an:

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Dr. Katja Michalak, IKOE-Projektleitung
Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Mail: teamassistenz@agsa.de

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. stellt sich vor

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) ist eine professionelle Akteurin und zivilgesellschaftliche Interessenvertreterin für Einwanderung, Interkulturelle Orientierung/Öffnung und Diversity, Europäische Zusammenarbeit und Globales Lernen in Sachsen-Anhalt. Die AGSA ist als Dachverband von gegenwärtig 41 Mitgliedsorganisationen in den vier Arbeitsbereichen „Geschäftsführung / Netzwerke / Gremien“, „Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte“, „Internationale Zusammenarbeit / Europäische Projekte“ sowie „Integration / Kooperation / Kompetenzerwerb“ tätig. Sie wirbt für eine weltoffene Gesellschaft, an deren Ausgestaltung alle Bürger_innen Sachsen-Anhalts mitwirken können.

Weitere Infos unter:

<http://www.agsa.de>

<http://www.netzwerk-interkulturelle-bildung.de>

<http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de>

[/www.integriert-in-sachsen-anhalt.de](http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de)

Bankverbindung:
Deutsche Bank Magdeburg
BLZ 810 700 00
Kontonummer: 145 1525
IBAN: DE03 8107 0000 0145 1525 00
BIC: DEUTDE8M

Telefon: +49-(0)391-5371 200
Telefax: +49-(0)391-5371 229
Email: info@agsa.de
Internet: www.agsa.de
www.ewh-md.de

Anschrift:
Schellingstraße 3-4
D-39104 Magdeburg
Steuer-Nummer: 102/142/06590